

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

Die allen daten und her seynd:
 Tha für mir, das ich recht mag schrei-
 en / Den weg bereiten,
 9 Kein war wort geht auß ihrem man-
 de / Ihr heerg gar falsch ist un gericht
 Ihr zung auß heucheln abgericht /
 Ein offen Maul grab ist ihr schlunde
 Durch auß von grunde,
 10 Verfluch sie mit ihren anschlägen /
 Und machu nichten ihren rath /
 Von wegen ihrer mißthat:
 Verlag die so wider dich pflegen
 Sich aufzulegen,
 11 Dagegen gib das sich die freuen /
 Die auß dich trauen verflucht /
 Nach die sie freud emflucht /
 Die deinen Namen bedenken
 In lieb und trauen
 12 Dann den gerechtten zu rächen
 Und ihn zu segnen bistu mit /
 In noth da deiner gnaden suchte /
 Damit ihn niemand mag verlegen /

Sie ihu ihu sehen.

Psaln VI.

S In deinem großen so-
 ren /
 Für dem ich bin vor seen / O herz
 straf mich nicht / Auch dein güt
 dergleichen laß waid: umb erweicht
 Und mich in dem nicht richt.
 2 Dein gnad, o herz / außschüt
 Und gnädig mich behüte / O und mich
 wieder mach / Dan ich die hand o
 herz / Meine geben seynd leide
 Geschrocten / man und schwach.
 3 Mein geiß in wie ihut trauen /
 Für ängsten thut mir schwaren /
 Mein heß roth nimmer fro.
 Wie lang sol es dann wären?
 4 Daß du in den dieß wärem
 Mich bleiben läst also?
 5 Dich zu mir viel erhebet / Und
 allem unfaß wörbe / Rea mein
 seel auß noth / Durch deine große
 güte Gnadig mich behüte /

Erwahr mich für dem tod.

Dann wann wir endlich sterben /

Und durch den tod verderben / So

hört auch auff dein lob. Dann wer

all dich dort preisen / Und dir daß ihr

bedienen / Was er ligt in der grub /

Maacht ich mich feind und gremel /

Grub und mein den durchschwen /

ne Mit bränen ohne maß: Für äng-

sten und d. schwere Rach ich mit wei-

nen jeren Wein lager gar prägnat.

7 Sei ängsten und für qualen. Ist

mein g. alle verfallen / Bertündelt

und v. alt. Selchs meine feind ar-

haben / Die um mich stehn und

haben / Algen in tps. gewalt-

8 Nun aber ihr irannen. Und feind

debt euch von hannen Und mach euch

halb von stat: Dann Gott die Herz

saftmüthig Mein sehnlich bitten

gütig. Himmels erhöhet hat.

9 Mein weinen und wein stehen

Gott endlich anzusehen Und das er

höret hat: Was ich von ihm be-

geret. Des hat er mich geroret /

Ja wehr dann ich je hat.

10 Drum melne feind sich schreien /

Und nun sollen vernemen / Daß sie be-

trogen feynd: Sie mögen nun hin-

sehen / Zu rüch mit schanden steden /

Weil mich Gott so wol meint.

Psalm VII.

Mein hoffnung auf dir. Herz ihue

schweben / Errechen wolltu mir mein

leben / Hilf mir daß ich mag sicher

seyn Für allen den verfolhen mein /

Ruff daß mich nicht über haup und

bringe / Und mich gerecht und gar ver-

schlinge / Gleich wie ein löw sich hun-

gerig / Da niemand tomt zu reut mich

2 Herz hab ich / daß wan wie schuld

giber / Jemand verlegt oder be-

trübet / An jemand hand allegeet an /

Und dem fried lieber dich gehan: